

Stellenausschreibung

Bei den Kindertagesstätten Berlin Süd-West ist folgende Leitungsstelle zu besetzen:

Stellvertretende Leitung der **Kindertagesstätte Ringbahnstraße 47** in pädagogischer, personeller, wirtschaftlicher und konzeptioneller Hinsicht
Entgeltgruppe EG 10 TV-L, zuzüglich einer Entgeltgruppenzulage (stellvertretende Leitung einer Kindertagesstätte mit mindestens 180 Plätzen).

Die Beschäftigung erfolgt gemäß § 31 TV-L zunächst als befristetes Arbeitsverhältnis für die Dauer von 2 Jahren mit dem Ziel der dauerhaften Übernahme.
Bereits beim Land Berlin Beschäftigte erhalten für die Dauer von 2 Jahren eine Zulage nach § 31 TV-L mit dem Ziel der dauerhaften Übertragung.

Besetzbar: 01.09.2017

Formale Anforderungen

Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-pädagogin, Erzieher/in oder gleichwertiger Abschluss laut VOKitaFöG und entsprechende bisherige Tätigkeit in der Entgeltgruppe EG 8 oder höher.

Fachliche Kompetenzen

Neben der sozialpädagogischen Grundqualifikation werden Kenntnisse der Fachdiskussion und neuer Konzepte der Tagesbetreuung von Kindern besonders mit Blick auf die Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms und der damit verbundenen Qualitätsentwicklung und –sicherung erwartet. Durch aktuelle Betreuungsformen ist auf veränderte Lebenswelten und die damit einhergehenden Folgen für das Lernumfeld der Kinder einzugehen

Das notwendige Fachwissen im sozialpädagogischen Bereich sowie Kenntnisse und Umsetzung der Rechtsgrundlagen wie SGB VIII und KitaFöG und der hierzu ergangenen Ausführungsvorschriften werden vorausgesetzt. Betriebsinterne Schulungen (durch Bezirksamter, Einrichtungen des Landes Berlin) an Geräten der Informationstechnik (PC) müssen vorliegen bzw. die Bereitschaft zeitnah an Schulungsangeboten des Eigenbetriebes teilzunehmen.

Erwünscht sind Erfahrungen in der Personalführung und –förderung nach den Grundsätzen eines kooperativen Führungsstils. Eine positive Hinwendung zu Qualifizierungsmaßnahmen und das Erkennen von Fort- und Weiterbildungsbedarf für sich und andere wird vorausgesetzt.

Erwartet wird die Bereitschaft zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Eltern als den Experten für ihre Kinder sowie Offenheit für die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Einzugsbereich der Kindertagesstätte. Darüber hinaus wird erwartet, der besonderen Anforderung einerseits als Stellvertreterin und andererseits als Kollegin im Gruppendienst durch eine klare Rollenstruktur gewachsen zu sein.

Erforderlich sind organisatorische Fähigkeiten für das Management der Kindertagesstätte als pädagogischer Betrieb und das Verständnis für die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge im Verbund des Eigenbetriebes sowie die Befähigung Vorgaben des Eigenbetriebes gegenüber Mitarbeitern und Eltern zu vertreten und umzusetzen.

Soziale und persönliche Kompetenzen

Gesucht wird eine engagierte, durchsetzungsfähige, kommunikationsfreudige und ergebnisorientierte Leitungskraft, die bei einem hohen Maß an Eigenverantwortung belastbar, konfliktfähig und innovationsbereit ist und durch einen partizipativen Führungsstil zu motivieren weiß. Die Identifikation mit den Zielen des Eigenbetriebes, Interesse an der Mitwirkung an Planungs- und Entscheidungsprozessen sowie die Bereitschaft zu einer guten Zusammenarbeit mit der Verwaltung werden erwartet.

Wir bieten Ihnen

Jahressonderzahlung (ehemals Urlaubs- und Weihnachtsgeld), hohe betriebliche Altersvorsorge (VBL), 30 Tage Urlaub im Jahr, Ermäßigung in Form eines Firmentickets, berufliche Einstiegsbegleitung durch den Träger, umfangreiche und kostenfreie Fort- und Weiterbildungsangebote - die sich an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientieren - innerhalb der Arbeitszeit.

Interessenbekundung

Fachkräfte, die sich für die Stelle interessieren und die formalen Voraussetzungen erfüllen, werden gebeten, ihre Interessenbekundung mit den **vollständigen Bewerbungsunterlagen** bis zum **06.11.2017** an die Kindertagesstätten Berlin Süd-West, Eigenbetrieb von Berlin, RL 1, Mittelstraße 7, 12167 Berlin. Von Beschäftigten des Landes Berlin wird darüber hinaus ein aktueller Dienstleistungsbericht (nicht älter als 1 Jahr) erwartet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Martina Castello